

**Niederschrift
zur Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 21.11.2006
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald
Berbecker, Hans-Peter
Biesenbach, Monika
Busch, Annegret
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Fink, Horst
Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Hölschen, Hans-Werner
Hücker, Manfred
Jockel, Gerhard
Kiehnke, Horst
Klewinghaus, Dieter
Köhler, Hans-Joachim
Kuech, Hans Willi
Lambeck, Ernst-Oskar
Merz, Jürgen
Moritz, Frank
Müller, Andreas
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Quass, Jürgen
Reichwein, Markus
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
Thiel, Ralf
Tietz, Meike
von Polheim, Jörg
Weiß, Angelika
Wiehager, Hans
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Kemper, Torsten
Mark, Jürgen
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schiebahn, Peter
Schröder, Andreas

Gäste

Schneider, Axel

Es fehlten:

Mitglieder

Cosler, Thomas
Kux, Heinz

Bürgermeister Ufer begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, den Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Verabschiedung und Ehrung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes
- 3 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 4 Neubesetzung von Gremiensitzen **RB/393/2006**
hier: Nachfolge Axel Schneider
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Freizeitbad **FB I/415/2006**
- 6 Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Freizeitbad **FB I/409/2006**
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/416/2006**
- 8 Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/403/2006**
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Baubetriebshof **FB I/417/2006**
- 10 Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Baubetriebshof **FB I/405/2006**
- 11 Beschluss über die Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters **FB I/396/2006**
- 12 Überplanmäßige Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahme "Überquerungshilfe Ruhmeshalle" **FB I/394/2006**
- 13 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **FB I/414/2006**
- 14 1. Nachtrag zur Friedhofsatzung vom 20.07.2004 **FB III/389/2006**
- 15 13. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 **FB I/385/2006**
- 16 26. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Hückeswagen vom 16.12.1985 **FB I/395/2006**
- 17 28. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 20.12.1978 **FB I/384/2006**

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 18 | Vergnügungssteuersatzung | FB I/382/2006 |
| 19 | Entlassung des stellvertretenden Wehrführers Stadtbrandinspektor Manfred Gräf aus dem Ehrenbeamtenverhältnis | FB II/419/2006 |
| 20 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlaß im Jahre 2007 | FB II/398/2006 |
| 21 | Antrag der Katholischen Grundschule auf Einrichtung einer Schwerpunktschule für gemeinsamen Unterricht | FB II/391/2006 |
| 22 | Änderung § 61 Schulgesetz
hier: Entsendung eines stimmberechtigten Mitgliedes in die Schulkonferenz durch den Schulträger | FB II/392/2006 |
| 23 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|----------------------------|---------------------|
| 1 | Personalangelegenheiten | RB/388/2006 |
| 2 | Grundstücksangelegenheiten | I-M/418/2006 |
| 3 | Grundstücksangelegenheiten | I-M/420/2006 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Torsten Kemper einstimmig als Schriftführer für diese Sitzung in Vertretung für Frau Monika Schmitz gewählt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Herr Memminger stellt eine Frage zum Mobilfunkmast in Kobeshofen auf dem Gelände des Fleischmarktes, der seiner Meinung nach eine zu hohe Strahlenbelastung verursacht. Er fragt nach, ob die Stadt hierzu Gegenmaßnahmen zu ergreifen gedenkt. Bürgermeister Ufer weist Herrn Memminger darauf hin, dass der Mobilfunkmast die gesetzlichen Grenzwerte einhält und daher die Eingriffsmöglichkeiten der Stadt beschränkt sind. Er bietet Herrn Memminger an, in einem persönlichen Gespräch weitere Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.

zu 2 Verabschiedung und Ehrung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

Bürgermeister Ufer bedankt sich beim ausgeschiedenen Ratsmitglied Axel Schneider, der an der Sitzung als Gast teilnimmt, für die geleistete Arbeit und überreicht ihm ein Geschenk der Stadt Hückeswagen.

zu 3 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Herr Markus Reichwein wird in feierlicher Form als Mitglied des Rates der Stadt Hückeswagen von Herrn Bürgermeister Ufer verpflichtet. Hierüber wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

**zu 4 Neubesetzung von Gremiensitzen
hier: Nachfolge Axel Schneider**

Herr Bürgermeister Ufer nimmt gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Markus Reichwein als Nachfolger für Herrn Axel Schneider zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sowie im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Hückeswagen zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Freizeitbad

Herr Bürgermeister Ufer weist darauf hin, dass für diesen TOP ebenso wie für die TOPs 7 und 9 beim Städte- und Gemeindebund nachgefragt wurde, ob die Mitglieder der Betriebsausschüsse, die gleichzeitig Ratsmitglieder sind, bei der Entlastung der Betriebsausschusses stimmberechtigt sind. Nach Auskunft des Städtebundes gibt es hier keine eindeutige Regelung. Es wird empfohlen, dass die Mitglieder des Ausschusses sich bei der Abstimmung enthalten.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2005 des Betriebes Freizeitbad und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 8 Enthaltungen

zu 6 Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Freizeitbad

Auf Anfrage wird zur Klarstellung erläutert, dass der „Gewinn“ des Betriebes Freizeitbad aus Überschüssen der BEW entsteht, die in den Betrieb fließen. Tatsächlich macht der Betrieb Verlust.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresgewinn 2005 des Betriebes Freizeitbad in Höhe von 357.992,33 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt des Jahresabschluss 2005 des Betriebes Abwasserbeseitigung und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 9 Enthaltungen

zu 8 Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresgewinn 2005 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 631.656,32 € wie folgt zu verteilen:

Eigenkapitalverzinsung (Überweisung an den allgemeinen Haushalt	=	1.000,00 €
Einstellung in die allgemeine Rücklage	=	630.656,32 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Baubetriebshof

Beschluss:

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2005 des Betriebes Baubetriebshof und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 9 Enthaltungen

zu 10 Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Baubetriebshof

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresgewinn 2005 des Betriebes Baubetriebshof in die allgemeine Rücklage einzustellen, die dann insgesamt in die NKF-Eröffnungsbilanz des städtischen Haushaltes einfließt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 Beschluss über die Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters

Bürgermeister Ufer erläutert, dass aufgrund eines Hinweises aus dem Rechnungsprüfungsausschuss die Seite 2 des Schlussberichtes über die Jahresrechnungsprüfung 2005 wie folgt ergänzt wird:

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.06.2006 wurde im Rahmen des Prüfungsauftrages „Dacherneuerung Schloß“ folgendes erläutert:

Der Prüfauftrag bezieht sich auf die Veranschlagung der Maßnahme im Vermögenshaushalt und die damit verbundene Abgrenzung zum Verwaltungshaushalt. Ausgehend von der Definition für investive Maßnahmen wird dargestellt, dass bei strenger Betrachtungsweise die Maßnahme im Verwaltungshaushalt hätte veranschlagt werden müssen.

Die Verwaltungspraxis hat sich in den Vorjahren unter anderem aufgrund der Ausgleichsstockrichtlinien des Landes und mit Billigung der Kommunalaufsicht konträr dazu verhalten.

Durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung ab 2006 können künftig nur noch Maßnahmen als Investitionen betrachtet werden, die letztlich zu aktiviertem Anlagevermögen führen.

Die Verfahrensweise wurde vom Ausschuss beanstandet, die Beanstandung wurde von der Verwaltung akzeptiert.

Außerdem weist Bürgermeister Ufer darauf hin, dass in den Beschlussskizzen zu a) und b) versehentlich der neue § 96 GO als Rechtsgrundlage genannt wurde. Da der Haushalt 2005 noch nach kameralem Gesichtspunkt geführt wurde, ist hier noch die alte Fassung der GO und damit der § 94 einschlägig.

Zum Punkt b) übernimmt der stellvertretende Bürgermeister, Herr Hans Willi Kuech die Sitzungsleitung. Bürgermeister Ufer beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt gemäß § 94 Abs. 1 GO NRW a.F. die Jahresrechnung für das Jahr 2005:

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2005

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		20.272.976,21 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		3.687.626,84 €
Summe Soll-Einnahmen		23.960.603,05 €
+ pauschale Restebereinigung		0,00 €
+ neue Haushaltseinnahmereste		0,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste		856.280,19 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste		160.392,34 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		<u>22.943.930,52 €</u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		28.126.985,59 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		
(Darin enthalten Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	568.419,78 €)	3.605.851,67 €
Summe Soll-Ausgaben		31.732.837,26 €
+ neue Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	0,00 €	
Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	0,00 €	
Vermögenshaushalt	774.505,02 €	774.505,02 €
- Abgang alter Kassenausgabereste		0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben		<u>30.958.332,24 €</u>
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen./ Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)		<u>-8.014.401,72 €</u>
Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt		960.347,22 €
Höhe der Mindestzuführung		944.032,57 €

- b) Gemäß § 94 Abs. 1 GO NRW a.F. wird dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

- Zu a) einstimmig
- Zu b) einstimmig

**zu
12** **Überplanmäßige Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahme "Überquerungshilfe Ruhmeshalle"**

Beschluss:

Der Rat beschließt, bei Produkt 1.54.01.01, Konto 523200 „Unterhaltung Infrastrukturvermögen“ (Straßenunterhaltung) 50.000 € überplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu
13** **Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

**zu
14** **1. Nachtrag zur Friedhofsatzung vom 20.07.2004**

Beschluss:

Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zur Friedhofsatzung der Stadt Hückeswagen vom 20.07.2004 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu
15** **13. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993**

Beschluss:

Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 13. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu
16** **26. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Hückeswagen vom 16.12.1985**

Beschluss:

Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 26. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Hückeswagen vom 16.12.1985

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 17 28. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 20.12.1978

Beschluss:

Der Rat beschließt den nachfolgenden 28. Nachtrag über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren:

Artikel 1
§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Absatz 4 erhält folgende neue Fassung:

(4) Die Reinigung der Fahrbahn erfolgt 14-tägig einmal. Die Benutzungsgebühr wird je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 - 3)

- | | |
|-----------------------------|----------|
| a) für den Kehrdienst auf | 0,82 €/m |
| b) für den Winterdienst auf | 2,67 €/m |

festgesetzt.

Artikel 2
Straßenverzeichnis
gemäß § 2 Abs. 1 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Hückeswagen

Buchstabe D) erhält folgende neue Fassung:

D) Die Reinigung (Kehr- und Winterdienst) aller vorhandenen und nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Verkehrsflächen (Verbindungswege, Treppen oder sonst. fußläufige Wege) in Wohn- und Siedlungsgebieten wird den Anliegern übertragen.

U.a. Albert-Schweitzer-Weg, Asternweg, Bahnweg, Bongardstraße (Einm. Marktberg bis Hs.Nrn. 5 u. 6), Brüder-Grimm-Straße - Wilhelm-Busch-Weg (Wohnweg), Corneliusweg, Heidt, Heinrich-Heine-Weg, Junkernweg, Kieköm, Meisenweg, Nelkenweg, Ringstraße (Wohnweg innerhalb der Siedlung Ringstraße 67-81 und Ringstraße 54-64), Rosenweg, Südstraße - Pixwaag (Treppe), Teichstraße, Theodor-Fontane-Weg, Theodor-Storm-Weg, Tuchmacherweg, Waag, Weberweg, Wellenbergsgäßchen, Wilhelm-Busch-Weg (Wohnweg vor Häusern Nr. 24 - 35), Verbindungsweg Droste-Hülshoff-Weg – Mörikeweg im Bereich der Häuser Nr. 11 bis 24, Verbindungsweg von Marktstraße zur Bongardstraße, Verbindungsweg von Altenberger Straße zum Graf-Arnold-Platz, Verbindungsweg von Wiehagener Straße zur Huckingerstraße, Verbindungsweg und Treppe von Wiehagener Straße zum Asternweg, Verbindungsweg von Wiehagener Straße zum Nelkenweg, Verbindungsweg vom Meisenweg zur Wiehagener Straße, Verbindungsweg vor den Häusern Fürstenbergstraße Nr. 19,21,23, Verbindungsweg und Treppe von Heidenstraße zur Ringstraße, Verbindungsweg von Lessingstraße zum Jahnplatz, Verbindungsweg vom Schwalbenweg zur Wiehagenerstraße.

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2007 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu
18 Vergnügungssteuersatzung**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Hückeswagen (Vergnügungssteuersatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu
19 Entlassung des stellvertretenden Wehrführers Stadtbrandinspektor Manfred Gräf aus dem Ehrenbeamtenverhältnis**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt, den stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hückeswagen, Herrn Stadtbrandinspektor Manfred Gräf durch Erreichen der Altersgrenze mit Wirkung vom 27.02.2007 aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zu entlassen. Für seine treuen Dienste werden ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu
20 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlaß im Jahre 2007**

Die Verwaltung erläutert, dass aufgrund des am Sitzungstage in Kraft getretenen Ladenöffnungsgesetzes NRW eine Änderung des Verordnungsentwurfes erforderlich ist. Es können weiterhin vier Sonntage im Jahr zur Öffnung freigegeben werden, es kann jetzt aber auch ein Adventssonntag dazuzählen. Die Werbegemeinschaft hat beantragt, den 9. Dezember 2007 als verkaufsoffenen Sonntag zu genehmigen, hierfür wurde der Altstadtfestsonntag (09.09.07) gestrichen. Die entsprechende neue Verordnung ist in der Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die anliegende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei 1 Enthaltung

zu 21 Antrag der Katholischen Grundschule auf Einrichtung einer Schwerpunktschule für gemeinsamen Unterricht

Beschluss:
Der Rat beschließt, die kath. Grundschule St. Katharina ab 1.1.2007 als Schwerpunktschule für den gemeinsamen Unterricht einzurichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 22 Änderung § 61 Schulgesetz
hier: Entsendung eines stimmberechtigten Mitgliedes in die Schulkonferenz durch den Schulträger**

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport ist der Beschlussentwurf wie folgt um beratende Mitglieder ergänzt worden (2. Spiegelstrich)

Beschluss:
Der Rat beschließt,

- den Leiter des Fachbereichs II, Herrn Peter Schiebahn, als stimmberechtigtes Mitglied gem. § 61 Schulverwaltungsgesetz in die Schulkonferenz zu entsenden. Herr Schiebahn wird vertreten durch Frau Andrea Poranzke.
- als beratende Mitglieder in die Schulkonferenz folgende Personen zu benennen:

Herr Frank Moritz	Stellvertreterin: Frau Monika Biesenbach
Herr Horst Fink	Stellvertreterin: Frau Petra Klewinghaus
Herr Jörg v. Polheim	Stellvertreter : Herr Jürgen Merz

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 23 Mitteilungen und Anfragen

Herr Quass erkundigt sich, ob Maßnahmen wegen des schlechten Zustands des denkmalgeschützten Hauses Ecke Waidmarktstraße/Schmittweg ergriffen wurden. Die Verwaltung bestätigt, dass der Eigentümer vor kurzem angeschrieben wurde und ein gemeinsames Gespräch zusammen mit dem Vertreter des Landeskonservators angekündigt wurde. Sollten keine Änderungen eintreten würden ggf. auch ordnungsrechtliche Maßnahmen ergriffen.

Herr Hager fragt nach, ob Neuigkeiten bezüglich der Räumlichkeiten des ehemaligen dänischen Bettenlagers vorliegen. Herr Ufer informiert darüber, dass beim Eigentümer verschiedene Anfragen für das Objekt vorliegen. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen.

Auf Anfrage von Herrn Fink erklärt die Verwaltung, dass keine Informationen über Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Karlsruhe vorliegen, da dies nicht Hückeswagener Stadtgebiet ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2006

Bürgermeister Uwe Ufer

Torsten Kemper
Schriftführer